

Öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

Sitzungsniederschrift vom 22.03.2021

Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschluss-fähigkeit und Tagesordnung.....	3
TOP 2	Genehmigung der letzten Niederschrift.....	3
TOP 3	Information: Aktueller Stand Projekt „Nahwärmenetz Gemeindehaus/ev. Schule mit energetischer Sanierung Gemeindehaus	3
TOP 4	Beschluss: Nahwärmenetz Gemeindehaus – Schule; Variantenvergleich mit Hackschnitzel oder Pellet-Heizsystem	5
TOP 5	Wahl, Ernennung und Vereidigung eines weiteren Beigeordneten.....	6
TOP 6	Beschluss: Festlegung Termin zur Rechnungsprüfung Gemeindehaushalt 2018 + 2019	6
TOP 7	Beschluss: Richtlinie zum Verkauf von Wohnbaugrundstücken.....	7
TOP 8	Beschluss: Sanierung der Wildburgscheune (Außenfassade/Putzarbeiten)	9
TOP 9	Beschluss: Brennholzpreise	10
TOP 10	Info: Gemeindewald Mengerschied: Haushalt 2021, aktueller Stand.....	11
TOP 11	Info: Mietvertrag Imbiss	12
TOP 12	Info: Abschluss Jagdverpachtung.....	13
TOP 13	Info: Aktueller Stand Sanierung der Brücke „Wickertsmühle“.....	13
TOP 14	Aktueller Stand Sanierung von Ortsstraßen.....	13
TOP 15	Glasfaseranschluss an Häuser	13
TOP 16	Friedhof: Fristsetzung private Grabentfernung, Satzungsneuullierung	14
TOP 17	Verschiedenes	15
TOP 17.1	Planung Wirtschaftsweg „Am Brand“	15
TOP 17.2	Mengerschieder Website	16
TOP 17.3	Baumfällarbeiten Lametweg	16

Datum:	22.03.2021
Beginn:	19:35 Uhr
Sitzungsleiter:	Bgm. Carsten Halm

Ort:	Großer Saal Gemeindehaus Meng.
Ende:	23:35 Uhr
Protokollführer:	Karin Schygula

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

	Funktion	Name	anwesend	abwesend, ent.	abwesend, unent.
1	Bgm.	Halm, Carsten	X		
2	Beig.	Suchardt, Hagen	X		
3	Ratsm.	Maurer, Hardy	X		
4	Ratsm.	Gilsdorf Kerstin		X	
5	Ratsm.	Gumm, Timo	X		
6	Ratsm.	Gundlach, Eberhard	X		
7	Ratsm.	Hammen, Gernot	X		
8	Ratsm.	Lauterbach, Sven	X		
9	Ratsm.	Schiel, Annelie	X ab 21:04 Uhr		
10	Ratsm.	v. d. Berg, Maarten	X		
11	Ratsm.	Weirich, Michael	X		
12	Ratsm.	Wendel, Oliverl	X		
13	Ratsm.	Wickert, Marcel		X	
Gesamt:			11	2	

Abkürzungen:

OG = Ortsgemeinde Mengerschied

VG = Verbandsgemeinde Simmern/Hunsrück

VGv = Verbandsgemeindeverwaltung Simmern/Hunsrück

RHK = Rhein-Hunsrück-Kreis

KV = Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück

Bgm. = Ortsbürgermeister

Beig. = Beigeordneter

GRM = Gemeinderatsmitglied

GR = Gemeinderat

GRS = Gemeinderatssitzung

KiGa = Kindergarten

Amtsblatt = Amtsblatt der Verbandsgemeinden Simmern/Hunsrück und Rheinböllen

Alle angegebenen Preise verstehen sich incl. 19 % MwSt.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Bgm. Carsten Halm begrüßt die anwesenden 5 Zuhörer aus der OG sowie alle Ratsmitglieder. Sodann stellt er anschließend die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gleichzeitig stellt er den Antrag auf Änderung der Tagesordnungspunkte dahingehend, dass

TOP 3 mit TOP 5 getauscht wird, da zum Variantenvergleich „Nahwärmenetz Gemeindehaus/ev. Schule“ um 19:45 Uhr Herr Dipl. Ing. Schäfer, ibs, Energie, Stromberg per Videoschaltung in den Gemeindesaal zugeschaltet wird.

Hierzu gab es keine Einwände.

TOP 2 Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Sitzungsniederschrift vom 22.02.2021 wurde den Ratsmitgliedern zuvor per E-Mail übersandt. Eingehende Änderungs- und Ergänzungswünsche wurden eingearbeitet. Das Protokoll wurde durch Unterzeichnung aller Ratsmitglieder genehmigt.

TOP 3 Information: Aktueller Stand Projekt „Nahwärmenetz Gemeindehaus/ev. Schule mit energetischer Sanierung Gemeindehaus

Hagen Suchardt teilt mit, dass der TGA-Fachplaner, Herr Dipl.-Ing. Schäfer, ibs Energie, Stromberg zwischenzeitlich einen Variantenvergleich erstellt hat:

Variante I: Pelletanlage Standort Gemeindehaus

Variante II: Pelletanlage Standort Wirtschaftsgebäude

Variante III: Hackschnitzelanlage Standort Wirtschaftsgebäude

Herr Schäfer wird per Videokonferenz der GRS zugeschaltet. Er stellt seine Berechnungen vor.

Hagen Suchardt hat Presbyter Helmbrecht Blatt und Pfarrer Gottfried Hess von Seiten der ev. Kirche per E-Mail darum gebeten zu prüfen, ob ein Anschluss des Kirchengebäudes gewünscht sei. Es liegt dazu bisher weder eine Eingangsmeldung noch eine Reaktion vor, ob ein Interesse zur Teilnahme an einem Nahwärmenetz mit der OG besteht.

Vorstellung der Variantenvergleiche w. o., erfolgte nun durch Herrn Dipl.-Ing. Schäfer - **schriftl. Ausarbeitung liegt als Anlage dem Protokoll bei** - :

Lt. Herrn Schäfer liegt für alle 3 Varianten eine geplante Anschlussleistung von insgesamt 85 kW vor.

Die Förderquote für alle Konzepte liegt bei 45 % + weitere 5 % sind mit einem Energiekonzept möglich, also insgesamt max. 50 % der förderfähigen Kosten.

Ergebnis der Berechnungen:

Variante I: Investitionskosten: 158.550 € Wärmekosten je kWh: 11,29 €

Variante II: Investitionskosten: 186.100 € Wärmekosten je kWh: 12,25 €

Variante III: Investitionskosten: 212.100 € Wärmekosten je kWh: 14,41 €

Zusätzlich müssten bei Variante II und III in die bauliche Sanierung des Wirtschaftsgebäudes der ehem. ev. Schule investiert werden (Dach, Fenster, Türen, Boden, Elektro, Wasser, Abwasser, Bunker).

Würde diese Investition mit 45 % gefördert werden, was jedoch noch zu prüfen ist und wahrscheinlich nur für einen Teil der Investition möglich ist, dann könnten die monetären Nachteile der Varianten II und III (Wirtschaftsgebäude) zu der Variante I (Gemeindehaus) bei einer bestimmten Mindest-Sanierungsinvestitionssumme ausgeglichen werden.

Die Mindestsummen hat Herr Schäfer kalkuliert:

Variante II: mind. 37.274 €

Variante III: mind. 187.901 €

Aufgrund der Fördermittelungewissheit der Wirtschaftsgebäude-Sanierungskosten und aufgrund des besseren Wirkungsgrades einer Heizanlage direkt beim größten Wärmeabnehmer, dem Gemeindehaus, hat die Variante I Vorteile zur Variante II und III.

Der weitere Beigeordnete Hagen Suchardt und der Gemeinderat bedankt sich bei Herrn Dipl.-Ing. Schäfer für die Vorstellung seiner Ausarbeitung und verabschiedet ihn.

TOP 4 Beschluss: Nahwärmenetz Gemeindehaus – Schule; Variantenvergleich mit Hackschnitzel oder Pellet- Heizsystem

Gem. Ausarbeitung von Dipl.-Ing. Schäfer, ibs. Energie, Stromberg ist die Variante I (s. o. unter TOP 3) energetisch und wirtschaftlich am sinnvollsten.

Um die Planungen bezüglich eines Gesamtkonzeptes mit möglichen auszuschöpfenden Fördergeldern voranzutreiben, ist nun der Beschluss des Gemeinderates erforderlich, welche o. g. Variante für die künftige, energiesparende Wärmeversorgung des Gemeindehauses und der ehem. ev. Schule für die OG Mengerschied in Frage kommt.

Beschlussvorschlag:

Die Fertigstellung der Leistungsphasen LP 1 und LP 2 durch das Ing.-Büro Schäfer Stromberg und die Erstellung der energetischen Berechnungen zum Gemeindehaus durch das Ing.-Büro Schaubruch, Simmern erfolgen auf Grundlage einer Pellet-Heisanlage im Kellergeschoss des Gemeindehauses (Variante I).

Antragsteller:	Hagen Suchardt	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	10

**Der Beschlussvorschlag gilt als
angenommen.**

Bei der Abstimmung war das Ratsmitglied
Anni Schiel nicht anwesend.

TOP 5 Wahl, Ernennung und Vereidigung eines weiteren Beigeordneten

Bgm. C. Halm teilt mit, dass sich das Ratsmitglied Sven Lauterbach bereiterklärt hat, als weiterer Beigeordneter für die Ortsgemeinde zu kandidieren.

Bgm. Halm klärt darüber auf, dass es lt. Satzung der OG Mengerschied möglich ist, bis zu 3 Beigeordnete aus dem Gemeinderat zu wählen. Es ist nicht zwingend erforderlich, dass sich jemand zum Amt des 1. Beigeordneten bereiterklärt.

Es wird eine geheime Wahl durchgeführt.

Die anschließende Auszählung wird durch die Ratsmitglieder Michael Weirich und Maarten van der Berg durchgeführt.

Ergebnis der Abstimmung (ohne Ratsmitglied Anni Schiel):

Ja-Stimmen = 9 x

Nein-Stimmen = 0 x

Enthaltungen = 1 x

Auf Frage des Ortsbürgermeisters, nimmt Sven Lauterbach die Wahl an und wird von Bgm. Halm gem. § 54 LBG zum Ehrenbeamten der OG Mengerschied ernannt.

Anschließend erfolgt um 20:40 Uhr die Amtseinführung und Urkundenüberreichung durch Bgm. Halm.

TOP 6 Beschluss: Festlegung Termin zur Rechnungsprüfung Gemeindehaushalt 2018 + 2019

Bgm. Halm informiert:

Bgm. Halm hatte bei Herrn Gesser, VGV Simmern-Rheinböllen nach dem Sachstand der offenstehenden Haushaltsrechnungsprüfungen der OG für die Jahre 2018 und 2019 angefragt.

Er verliest das Antwortschreiben des Herrn Gesser, in dem auf die Problematik der Software-Umstellung durch die Verbandsgemeinde-Fusion sowie die Verzögerung durch die Pandemie hingewiesen wurde. Die Rechnungsprüfung für das Jahr 2018 sei soweit fertig. Allerdings könnten die Belege durch die VGV

per CD erst in der 2. Jahreshälfte 2021 zur Einsicht übersandt werden.
Bezüglich der Prüfung für 2019 wurde Bgm. Halm weiter vertröstet. **Aufgrund des Schreibens der VGV kann aktuell kein Beschluss gefasst werden.**

Durch den weiteren Beigeordneten Hagen Suchardt wird darauf hingewiesen, dass die VGV die Schreibstube und Unterstützung der Ortsgemeinden ist. Es geht nicht an, dass die Haushalte für die Jahre 2018 und 2019 im Jahr 2021 noch immer nicht vorliegen.

Bgm. Halm schreibt ein entsprechendes Rückschreiben an die VGV.

TOP 7 Beschluss: Richtlinie zum Verkauf von Wohnbaugrundstücken

Hagen Suchardt informiert:

Es liegt eine Verknappung der Bauplätze in der OG Mengerschied vor. Im Neubaugebiet stehen aktuell, nimmt man die reservierten und noch nicht vertraglich verkauften Plätze heraus, lediglich noch 3 Bauplätze zur Verfügung.

Der 3. Bauabschnitt wurde damals aufgrund der Nachfrage von jungen Mengerschieder Familien hinsichtlich Baugrundstücken, in Angriff genommen. Es steht daher die Überlegung an, wie weiter mit dem Verkauf der verbliebenen, noch wenigen Plätzen verfahren wird, z. B. ob diese nur für Mengerschieder Bürger zurückgehalten werden sollten etc..

Es wäre gut, wenn sich hier 2 – 3 Personen aus dem Gemeinderat zusammensetzen und entsprechende Richtlinien für den Verkauf erstellen und vorschlagen würden, damit klare Verkaufsregularien (z. B. sollten die verbliebenen Plätze nur an junge Familien verkauft werden o. ä) vorliegen, an denen sich orientiert werden kann.

Lt. Hagen Suchardt ~~wird es in den nächsten 3 Jahren keine weiteren Bauplätze erschlossen~~ ^{wird es in den nächsten 3 Jahren} ^{sehr schwierig werden} ~~keine weiteren Bauplätze erschlossen~~ ^{meine Wohnbaugruppe zu schließen.}

Lt. Bgm. Halm fragen telefonisch desöfteren auswärtige Personen nach bestehenden Bauplätzen in der OG bei ihm nach.

Vorhandene Baugrundstücke von Privatpersonen aus der Ortsgemeinde: Lt. Hardy Maurer war dies vor ca. 5 Jahren bereits schon einmal Thema des Gemeinderates. Damals wurden Privatleute der OG Mengerschied, die noch bebaubare Grundstücke zur Verfügung hatten, persönlich von H. Maurer kontaktiert und gefragt, ob sie bereit wären, diese zum Verkauf anzubieten.

⇒ **H. Maurer stellt den Antrag**, das Thema „Bauplätze/Bauland von Privatanbietern der OG Mengerschied“ als Tagesordnungspunkt in der nächsten GR-Sitzung zu behandeln.

Eine Wortmeldung aus dem Publikum:

„Wenn man junge Familien in Mengerschied ansässig machen möchte, darf bzw. sollte eine Baugebietserweiterung nicht in weite Ferne geschoben werden. Die Pandemie hat gezeigt, dass Homeoffice verstärkt auf dem Vormarsch ist und somit auch Bauplätze auf dem Land wieder stark gefragt sind.“

Beschlussvorschlag:

Mitglieder aus dem Gemeinderat werden Vorschläge für eine „Richtlinie zum Verkauf von Wohnbaugrundstücken“ der OG Mengerschied erarbeiten und diese bis 01.06.2021 dem Gemeinderat vorlegen.

Antragsteller:	Bgm. C. Halm	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	3
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11

Der Beschlussvorschlag gilt als angenommen.

Folgende Ratsmitglieder erklären sich zur Erarbeitung der Richtlinie bereit:

Anni Schief, Eberhard Gundlach, Hardy Maurer und Hagen Suchardt

TOP 8 Beschluss: Sanierung der Wildburgscheune (Außenfassade/Putzarbeiten)

Bgm. C. Halm trägt vor:

Um den neuen Bauhof „Wildburgscheune“ nach außen hin zu verschönern, wurde ein Angebot für Putzarbeiten an den Außenwänden zur Lametbach und zur Wildburger Straße hin eingeholt.

Ein Angebot vom 10.03.2021 über insgesamt 5.216,-- € brutto liegt vor. Es beinhaltet das Entfernen von altem, losem Putz sowie die Putzerneuerung.

Wegen der Höhe des Angebotes (über 3.000,-- €) mussten noch 2 weitere Angebote eingeholt werden. Diese liegen noch nicht vor.

Es wurde darüber diskutiert – um die Kosten günstiger zu halten -, inwieweit diese Arbeiten von einem angestellten Gemeindearbeiter (sofern er sich mit solchen Arbeiten auskennt) durchgeführt werden könnten.

Der Gemeinderat kam jedoch zu dem Ergebnis, dass die Arbeiten für einen Gemeindearbeiter alleine nicht zu bewältigen sind und weiterhin liegt sodann auch kein Gewährleistungsanspruch vor, was durch eine fachmännische Durchführung gegeben ist. Außerdem sind die Arbeiten dann wesentlich zügiger erledigt.

Gleichzeitig weist H. Suchardt durch Fotos darauf hin, dass an der Stützmauer an der Bachseite der Wildburgscheune **aktuell** ein ca. 1 qm großes Stück Gestein herausgebrochen ist. *Könnte dies evtl. gleichzeitig repariert werden?* Diese Reparaturarbeiten können nicht in gleichem Zug mit ausgebessert werden. Hier sind größere Arbeiten erforderlich, so die Meinungen aus dem Gemeinderat heraus.

Beschlussvorschlag:

Der OG-Rat beschließt, nach Vorlage aller Angebote für die Putzarbeiten an der „Wildburgscheune“ zur Wildburger Straße und zur Lamet-Bachseite hin, an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Antragsteller:	Bgm. C. Halm	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	1
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	<hr/> Anwesende Gemeinderatsmitglieder	<hr/> 11

Der Beschlussvorschlag gilt als angenommen.

TOP 9 Beschluss: Brennholzpreise

Bgm. Halm stellt vor:

Maarten van der Berg hat eine neue Preisliste für Brennholz, welches an Privatleute verkauft werden kann, vorgelegt. Es können nun auch andere Hölzer, außer Eiche und Buche, nämlich Nadel- und Birkenhölzer angeboten werden.

Hinweis: Die Eiche wird auf 50,-- €/Fm erhöht, die Buche bleibt beim bisherigen Preis von 50,-- €/Fm.

Hinweis von Maarten van der Berg: Die Holzpreise in den umliegenden Ortsgemeinden sind gleich.

Brennholzpreise:

Brennholzpreise für den Endverbraucher Gemeinde Mengerschied

Preise jeweils inklusive MwSt.!

	Weißer Harthölzer	Eiche u. Birke	Weichhölzer	Nadelholz
	Buche, Hainbuche, Esche	Stieleiche, Kirsche	Weide, Pappel, Linde	Fichte, Kiefer
Brennholz Lang am befahrbaren Weg *	50,00 €/Fm 36€ / Rm	45,00 €/Fm 36€ / Rm	28,00 €/Fm 19,6€ / Rm	14 €/ Fm 10 €/Rm
Flächenlose Kronenmaterial und Holzerntereste im Wald	5 - 15€ / Fm nach Örtliche Verhältnisse	5 - 15€ / Fm nach Örtliche Verhältnisse	5 - 15€ / Fm nach Örtliche Verhältnisse	1 - 5€ /Fm nach Örtliche Verhältnisse

* bei erheblichen Qualitätsabweichungen kann bis zu 20% Preisnachlass gegeben werden

Beschlussvorschlag:

Der OG-Rat Mengerschied beschließt die Übernahme gem. der oben vorgelegten Preistabelle.

Antragsteller:	Bgm. C. Halm	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11

Der Beschlussvorschlag gilt als angenommen.

TOP 10 Info: Gemeindewald Mengerschied: Haushalt 2021, aktueller Stand

Lt. Bgm. Halm hat sich in der letzten Waldausschusssitzung- Vorstellung Haushalt 2021 - herausgestellt, dass hier ein großes Durcheinander herrscht, d. h. der Plan ist fehlerhaft, es fehlen Zahlen.

Hagen Suchardt hat sich der Sache angenommen:

Am Freitag, den 25.03.21 wird eine Sitzung mit dem Revierförster, der Forstleitung Herrn Diemer, sowie mit Bgm. Halm und dem weiteren Beigeordneten Hagen Suchardt stattfinden.

Hagen Suchardt führt Punkte des fehlerhaften Haushaltsplans auf:

- a) Es liegt der OG kein Holzernteplan vor, d. h. Örtlichkeit wo welche Bäume wachsen und geerntet werden sowie über den Verlauf des Käferbefalls. . H. Suchardt hat ihn bei Herrn Fronweiler angefordert. Lt. Förster Fronweiler wurde ein entsprechender Plan übermittelt, es liegt jedoch nichts vor.
- b) Es ist nicht ersichtlich wieviel Holz im Gemeindewald gelagert wird und wieviel verkauft wird.
- c) Dem Gemeindewald wurde eine Förderung von 45.000,-- € zugesprochen. Diese gehen im Haushaltsplan unter, sie werden nicht gesondert aufgeführt.
- d) Die Sturmschäden im Wald waren in etwa genauso hoch wie die Schäden durch den Käferbefall, jedoch müssten diese mit in die Karte eingetragen werden.
- e) Aufarbeitung der Douglasie ist auch im Haushalt nicht aufgeführt
- f) Bezüglich der Holzerntekosten liegen keine Zahlen vor
- g) Nachvollziehbare Eckpunkte fehlen.

Durch Herrn Fronweiler wurde der Forstamtsleiter Herr Diemer eingeschaltet. Nach dem Gespräch am Freitag erhofft sich die OG einen ordentlich durchgeführten Haushalt.

Für die OG muss eine Basis durch genaue Zahlenübermittlung vorliegen.

Lt. Hardy Maurer mussten im Jahr 2020 insgesamt 600 Fm Holz geerntet werden, 200 Fm wegen Käferbefall und 400 Fm wegen Sturmschäden.

Lt. Maarten v. d. Berg hat Mengerschied umliegend die geringsten Käferschäden. Ferner steigen die Holzpreise für den Verkauf derzeit wieder an.

TOP 11 Info: Mietvertrag Imbiss

Bgm. Halm informiert, dass voraussichtlich diese Woche noch der Mietvertrag mit Herrn Yakar geschlossen wird.

TOP 12 Info: Abschluss Jagdverpachtung

Am 29., 30. od. 31.03.21 werden Bgm. Halm, der weitere Beigeordnete H. Suchardt, Hardy Maurer und Ulrich Lorenz sich mit Herrn Ralf Wassem bezüglich der Jagdverpachtung zusammensetzen. Termin wird geplant.

TOP 13 Info: Aktueller Stand Sanierung der Brücke „Wickertsmühle“

Bgm. C. Halm teilt mit, dass aufgrund der vorgefundenen Unterlagen, die Wickertsmühle letztmals 1995 erneuert wurde.

Die vorliegenden Pläne werden an Herrn König, VGV weitergeleitet.

Bgm. Halm schlägt vor, dass zunächst Angebote zu den nötigen Arbeitsdurchführungen eingeholt werden.

Dieser Vorschlag ist vom OG-Rat (ohne Abstimmung) angenommen.

TOP 14 Aktueller Stand Sanierung von Ortsstraßen

Bgm. Halm informiert, dass lt. Herrn Wolf, VGV, kleinere Arbeiten an den Ortsstraßen nicht in den wiederkehrenden Beiträgen enthalten sind. Die VGV holt Angebote zur Risse-Sanierung ein.

Lt. Bgm. Halm hat sich Christian Ternis bereit erklärt, den Mitgliedern des OG-Rats zu zeigen, wie kleine Kaltbitumenarbeiten durchgeführt werden.

Gefahrenstellen der Ortsstraße wurden vor ca. 5 Jahren dokumentiert, auf einen Stick gezogen und dem damaligen Bgm. übergeben. Es wird entsprechend recherchiert und ein neuer Stick erstellt.

TOP 15 Glasfaseranschluss an Häuser

Durch die OG wurde beim Regionalleiter für Glasfaser, Herrn Busch, hinsichtlich der Verlegung von Glasfaser in Mengerschied nachgefragt. Schriftliche Rückantwort wird verlesen.

Lt. WESTNETZ ist keine kostenlose Glasfaserverlegung möglich. Die Kosten hierfür würden überwiegend auf die OG zukommen.

Anfrage durch einen Zuschauer:

Er hat seinen Anschluss beim Anbieter Vodafone. Bis zu Haus-Nr. 8 der Layenkaul funktioniert die 50.000er Leitung. Er, als Bewohner von Haus-Nr. 10 hat lediglich eine 16.000er Leitung, ankommen tun lediglich 12.000. Hierüber wurde eingehend mit dem Bürger gesprochen, Bgm. Halm erkundigt sich bei Herrn Busch sowie WESTNETZ, wie dies sein kann.

Ein weiterer Bürger (Südhang) teilt mit, dass nachweislich ab 19:00 Uhr/19:15Uhr abends die Leistung von Vodafone von 50.000 auf 5.000 heruntergefahren wird.

Dies wurde auch von Ratsmitglied Gernot Hammen (Schatzgrube) bestätigt.

Bgm. C. Halm holt Erkundigungen ein.

TOP 16 Friedhof: Fristsetzung private Grabentfernung, Satzungsneuauflage

Lt. Bgm C. Halm sind noch 2 od. 3 der Gräber (hinter der Leichenhalle), die von den Angehörigen selbst entfernt werden wollten, nicht entfernt worden.

Nach eingehender Diskussion erfolgte folgender

Beschlussvorschlag:

Die entsprechenden Angehörigen der o. g. Gräber werden mit Fristsetzung bis zum 01.06.2021 aufgefordert, die Grabentfernung ordnungsgemäß (lt. Schreiben vom Frühjahr 2020 der VGV an die betroffenen Angehörigen) durchzuführen.

Antragsteller:	Bgm. C. Halm	
Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0
	Wg. Befangenheit Nicht-Stimmberechtigte	0
	Anwesende Gemeinderatsmitglieder	11

Der Beschlussvorschlag gilt als angenommen.

Ferner teilt Bgm. Halm mit, dass es immer wieder Anfragen gibt, wie es sich mit der Urnenbeisetzung in Reihengräber verhält, auch wegen der entstehenden Kosten.

Die Liegezeit eines Reihengrabes auf dem Mengerschieder Friedhof beträgt 30 Jahre, die eines Urnengrabes 15 Jahre. Wenn nun innerhalb der ersten 15 Jahre der Wunsch besteht, die Urne eines Angehörigen in dem Reihengrab zu bestatten, entstehen keine Ankaufkosten lt. Bgm. Halm.

Bgm. Halm schläft vor, dass sich ein Gremium von ca. 3 Ratsmitgliedern erneut mit den Preisen, der Friedhofsnutzung und der Satzungsüberarbeitung beschäftigt. (Letzte Überarbeitung dürfte zu Amtszeiten des ehemaligen Bürgermeisters Roland Wickert erfolgt sein).

Bisherige, freiwillige Meldung für das Gremium: Oliver Wendel

TOP 17 Verschiedenes

TOP 17.1 Planung Wirtschaftsweg „Am Brand“

Lt. Herrn Wolf liegt der Förderantrag – so Bgm. Halm – bei der Finanzabteilung der VGV und geht dann zur ADD.

Lt. Anni Schiel wurde die Planung doch soweit von der VGV bereits erarbeitet, warum noch ein Planungsbüro hinzuziehen? Darauf folgende Argumente von H. Maurer: Beim Wirtschaftsweg der vom Südhang zur Römerstraße führt und dessen Sanierung damals durch die VGV geplant wurde, stellte sich nach der Vergabe heraus, dass der Kurvenbereich und die gesamte Bankette nicht in der erforderlichen Ausführung ausgeschrieben wurde. Durch die erforderlichen Änderungen, verteuerte sich die Maßnahme damals erheblich, da die Baufirma dafür ordentliche Nachträge berechnete!

Bei der Vergabe an ein Ing.-Büro ist es nicht erforderlich mehrere Angebote einzuholen, sofern die Leistung unter 25.000,-- € netto liegt (so Anni Schiel).

Vorschlag von H. Suchardt: Vertagung dieses Sitzungspunktes auf die folgende Sitzung nach Vorlage der Entscheidung über den Förderantrag.

TOP 17.2 Mengerschieder Website

Es fand ein Treffen mit Mathias Schiel, Gemünden (Website-Gestalter) bezüglich der neuen Website-Gestaltung für die OG Mengerschied statt. 2 Layouts für die Homepage wurden von M. Schiel zur Auswahl geschickt. Am 14.04.21 um 18:00 Uhr findet im Gemeindehaus ein Termin für die Unterweisung im Content Management System „Contao“ statt.

TOP 17.3 Baumfällarbeiten Lametweg

Aus dem Gemeinderat wurde die Frage gestellt, warum im vorderen Teil des Lametweges nicht abgeholzt wurde.

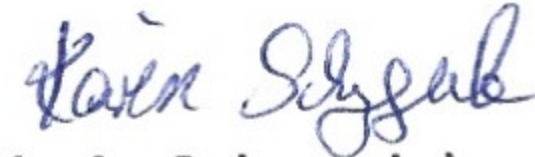
Lt. Bgm. Halm ist der Forst nur bis zur Waldgrenze zuständig. Zunächst musste die Verkehrssicherheit sichergestellt werden.

Da derzeit die Holzpreise für Hackschnitzel stark gefallen sind bzw. fallen, wurden die Arbeiten im vorderen Lametweg zurückgestellt. Dieser Bereich obliegt der Gemeinde und wurde durch Fällung von einzelnen Bäumen gesichert. Da es dort nicht eilt die Durchforstung durchzuführen, wird zunächst noch etwas die Preisentwicklung für Hackschnitzel beobachtet.

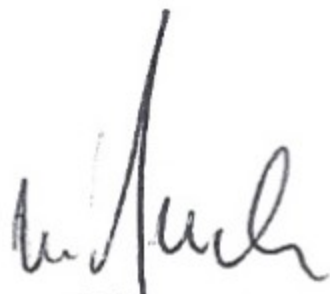
Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 22.03.2021 durch nachfolgende Unterschriften:



(Carsten Halm)
-Ortsbürgermeister-



(Karin Schygula)
-Protokollführerin-



(Hagen Suchardt)
-Beigeordneter



(Hardy Maurer)



(Timo Gumm)

(E. Gundlach)



(Gernot Hammen)



(Sven Lauterbach)
-weiterer Beigeordneter-



(Annelie Schiel)



(Maarten v. d. Berg)



(Michael Weirich)

(Oliver Wendel)